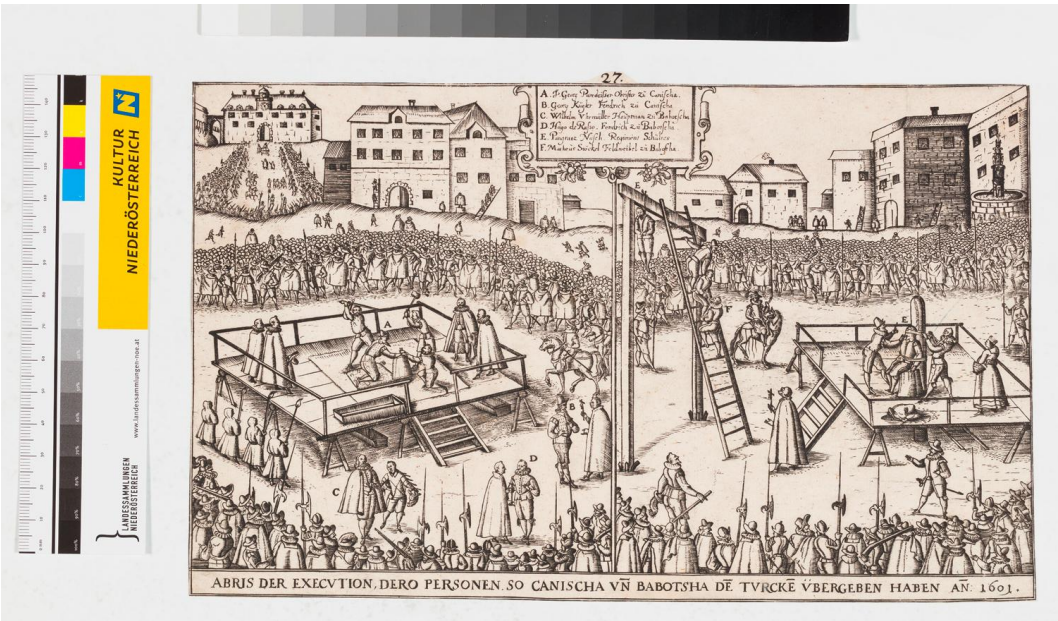
Objektbericht



Exekution der Verteidiger nach der Kapitulation und Flucht von Kanischa

Objektname Kupferstich

Datierung 1601

Material/Technik Papier

Maße 16,2 × 26,6 cm

Inventarnummer RG-2010

Beschreibung Am 20. Oktober 1600 überließen nach 40-tägiger Verteidigung die kaiserlichen Truppen die Festung Kanizsa den belagernden osmanischen Heer. Die Festung galt als bedeutender strategischer Punkt, dessen Verlust das Gebiet der heutigen Steiermark gefährdete. Aus diesem Grund führte der Kaiser Ferdinand I. 1601 seine Truppen selbst zur Rückeroberung ins Feld, was in einer schweren Niederlage für die habsburgischen Truppen endete. Aus Ortelius Chronologia (Nürnb.1602) fol.210/II